
2238/J XXII. GP

Eingelangt am 29.10.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Weinzinger, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

betreffend Förderung von Frauenorganisationen

Die Förderung von Frauenorganisationen ist eine zentrale Aufgabe des Frauenressorts. Gewalt in der Familie ist ein Thema, das nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft, besonderer Maßnahmen der Gewaltprävention sowie des Schutzes und der Betreuung der Opfer bedarf. Eine bewährte Maßnahme gegen die Gewalt in der Familie finden wir bei der Frauenhelpline gegen Männergewalt und den Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie. Eine finanzielle Absicherung des Weiterbestandes dieser Einrichtungen ist uns ein großes Anliegen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. In welcher Höhe werden nächstes Jahr die Mittel Ihres Ressorts für die Förderung der Frauenhelpline gegen Männergewalt vergeben werden?
2. Ist eine Zusammenlegung von unterschiedlichen Hotlines oder Helplines im Bereich „Gewalt gegen Frauen“ geplant? Falls ja, welche Hotlines oder Helplines würde dies betreffen? Wie und wann würde die Umsetzung dieser Zusammenlegung erfolgen?
3. In Ihrem Ressort wurde eine interministerielle Arbeitsgruppe zum Thema Gender Budgeting eingerichtet. Was hat diese Arbeitsgruppe bisher gemacht? Wie viele Mitglieder hat diese Arbeitsgruppe? Welche finanziellen Ressourcen stehen der Arbeitsgruppe zur Verfügung?
4. In welcher Höhe werden Sie für die Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie im kommenden Jahr Fördermittel bereit stellen?

5. Wird es zu einer Erhöhung der Fördermittel Ihres Ressorts für die Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie kommen? Falls nein, warum nicht?